RadioMaster Bandit

ExpressLRS-HF-Modul 868/915 MHz
Bedienungsanleitung



Lesen Sie vor der ersten Verwendung die gesamte Anleitung. Schalten Sie das Modul nie ohne Antenne ein. Stellen Sie vor der Verwendung in der EU die Regulatory Domain EU868 ein (Kapitel 3.2).

Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de · info@rotorama.cz

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

2. Produktbeschreibung

3. Funkfrequenzen und Betriebsbedingungen

3.1 Maßgeblich ist das Recht des Betriebslandes

3.2 Regulatory Domain

3.3 Frequenzbänder und Sendeleistung

4. Montage und Anschluss

4.1 Antennen

4.2 Adapter und Einbau in den Modulschacht

4.3 Futaba-Sender – CRSF-Kabel

4.4 Externe Stromversorgung – XT30

5. Bedienung und Einstellungen

5.1 Display und Navigationstaste

5.2 Schnelltasten

5.3 Verbindungseinstellungen

5.4 Binden an einen Empfänger

5.5 Statusanzeige der RGB-LED

5.6 Weboberfläche und Firmware-Update

5.7 Bluetooth-Joystick für Simulatoren

5.8 Weitere Dokumentation

6. Wartung und Lagerung

7. Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und tschechischen Markt

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Das HF-Modul RadioMaster Bandit ist für die Funkfernsteuerung von RC-Modellen (Drohnen, Flugzeuge, Fahrzeuge) mit dem ExpressLRS-System bestimmt. Dieses Produkt ist kein Spielzeug und muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Lesen Sie vor der ersten Verwendung diese gesamte Anleitung und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

- **Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne.** Schließen Sie die Antenne immer an, bevor Sie das Modul einschalten – der Betrieb ohne Antenne kann die HF-Endstufe beschädigen.
- Halten Sie die Antenne während des Sendens **mindestens 20 cm von Personen entfernt**. Dieser Abstand ist in den Funkzulassungsunterlagen des Moduls (FCC) angegeben.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller mitgelieferten oder die vom Hersteller für dieses Modul angegebenen Antennen. Schließen Sie keine zusätzlichen HF-Verstärker an.
- Decken Sie das Modul nicht ab und behindern Sie nicht den Luftstrom durch die Lüftungsöffnungen und den Lüfter. Das Aluminiumgehäuse dient als Kühlkörper und kann bei höherer Leistung spürbar warm werden.
- Schließen Sie eine externe Stromversorgung am XT30-Anschluss nur im Bereich von **DC 6–16,8 V** an und achten Sie auf die richtige Polarität.
- Setzen Sie das Modul weder Wasser, Feuchtigkeit und Staub noch direkter Sonneneinstrahlung in einem geschlossenen Auto aus. Öffnen Sie das Gehäuse nicht und nehmen Sie keine Eingriffe an der Elektronik vor.

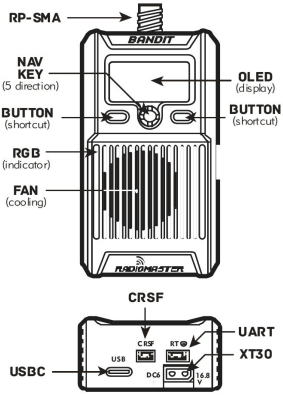
1.2 Sicherer Betrieb des Modells

- Prüfen Sie vor jeder Verwendung, ob das Modell mit dem Fernsteuersystem verbunden ist und auf alle Befehle korrekt reagiert.
- Richten Sie vor dem ersten Flug den **failsafe** ein und testen Sie ihn – das Verhalten des Modells bei Signalverlust (bei einer Drohne typischerweise Abschalten der Motoren).
- **Ändern Sie die Moduleinstellungen niemals im Flug.** Eine Änderung der packet rate erzwingt eine Trennung der Verbindung zwischen Modul und Empfänger. Ändern Sie Parameter nur, wenn sich das Modell im Zustand Disarm befindet (Motoren aus).
- Im Zustand Arm (Motoren an) sind die Tasten und die Navigationstaste des Moduls gesperrt, um unbeabsichtigte Änderungen der Einstellungen zu verhindern.
- Der Benutzer ist dafür verantwortlich, das Modell vorschriftsgemäß zu betreiben und die Regulatory Domain sowie die Sendeleistung zu wählen (Kapitel 3).

2. Produktbeschreibung

Der RadioMaster Bandit ist ein externes ExpressLRS-HF-Modul für das 900-MHz-Band mit OLED-Display, einer Richtungs-Menütaste und zwei frei belegbaren Schnelltasten, das sich direkt ohne Lua-Skript konfigurieren lässt. Es besitzt ein robustes, CNC-gefrästes Aluminiumgehäuse, das als Kühlkörper das hocheffiziente Kühlsystem unterstützt. Das Modul verfügt über einen integrierten ExpressLRS Backpack, WiFi und Bluetooth, einen Beschleunigungssensor und RGB-LEDs.

2.1 Bestandteile



Vorder- und Unterseite des Moduls (Zeichnung des Herstellers)

Beschriftung	Bedeutung
RP-SMA	Antennenanschluss
OLED	Display
NAV KEY	5-Wege-Navigationstaste (oben, unten, links, rechts, Drücken)
BUTTON	zwei Schnelltasten mit belegbarer Funktion (Kapitel 5.2)
RGB	RGB-LED – Statusanzeige (Kapitel 5.5)
FAN	Lüfter
USBC	USB-C-Anschluss zur Verbindung mit einem Computer (Firmware-Update, Kapitel 5.6)
CRSF	Anschluss für das mitgelieferte Futaba-CRSF-Kabel (Kapitel 4.3)
UART	RT-Anschluss für das mitgelieferte UART-Kabel
XT30	Eingang für externe Stromversorgung DC 6–16,8 V (Kapitel 4.4)

Auf der Rückseite befinden sich der Anschluss für den Modulschacht-Adapter und die Bohrungen für dessen Befestigungsschrauben. Die Lüftungsöffnungen befinden sich auf der Oberseite. Eine abnehmbare transparente Kunststoffabdeckung ist im Lieferumfang enthalten.

2.2 Technische Daten

Parameter	Wert
Hersteller	Shenzhen Radiomaster Co., Ltd, China (www.radiomasterrc.com)
Werkseitige Regulatory Domain	FCC915 – vor der Verwendung in der EU ändern (Kapitel 3.2)
MCU	ESP32 (Haupt-MCU), ESP8285 (Hilfs-MCU, als ESP Backpack)
HF-Chip	SEMTECH SX1276
Packet rate (min./max.)	25 Hz / 200 Hz
Modulschacht-Adapter	Micro (JR) – Standard-5-Pin-Buchse; Nano – Standard-8-Pin-Buchse
Display	OLED 64 × 128 px
WiFi und Bluetooth	ja
Beschleunigungssensor (G-Sensor)	ja
RGB-Leuchtstreifen	ja
Versorgungsspannung XT30	DC 6–16,8 V
Antennenanschluss	RP-SMA
Gewicht	172 g mit Moxon-Antenne 150 g mit T-Antenne 126 g ohne Antenne
Abmessungen	95 × 51 × 25 mm (ohne Antenne)
Vorinstallierte Firmware	ExpressLRS, Target RadioMaster Bandit 900MHz TX
Leistungsstufen (laut ExpressLRS)	100 mW, 250 mW, 500 mW, 1000 mW

Die Leistungsstufen stammen aus der Hardwaredefinition des Moduls im ExpressLRS-Projekt. Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Firmware und der gewählten Regulatory Domain ab.

▶ **Mitgelieferte Antennen (Herstellerangaben)**

Antenne	Typ	Band	Gewinn
Moxon	Richtantenne, Strahlbreite 145° (−3 dB)	860–930 MHz	4,6 dBi
T-Antenne	Rundstrahlantenne	860–930 MHz	2,7 dBi

2.3 Lieferumfang

- 1× Bandit ExpressLRS-HF-Modul
- 1× Moxon-Antenne, 1× T-Antenne
- 1× Micro-(JR)-Adapter, 1× Nano-Adapter
- 1× Futaba-CRSF-Buchsenkabel, 1× UART-Kabel
- 1× abnehmbare transparente Kunststoffabdeckung
- 1× Innensechskantschlüssel 1,55 mm, 6× Schrauben M2 × 6, 1× Anleitung des Herstellers

※ Im Lieferumfang sind **kein** Sender (Fernsteuerung), kein Empfänger und kein Akku für die externe Stromversorgung enthalten.

3. Funkfrequenzen und Betriebsbedingungen

3.1 Maßgeblich ist das Recht des Betriebslandes

Die Nutzung von Funkfrequenzen regelt das EU-Recht, die zulässigen Bänder, Sendeleistungen und weiteren Bedingungen legt jedoch jedes Land selbst fest. Dieses Kapitel beschreibt die Lage in der Tschechischen Republik. **In anderen Ländern gelten die Vorschriften des Landes, in dem Sie das Modul verwenden.**

3.2 Regulatory Domain

Die Regulatory Domain bestimmt den Frequenzbereich, den die ExpressLRS-Firmware im 900-MHz-Band verwendet. Laut Hersteller ist das Modul ab Werk auf die Domain **FCC915** eingestellt (903,5–926,9 MHz laut ExpressLRS-Firmware, für die USA bestimmt).

Die Domain FCC915 nutzt Frequenzen, die für diese Art von Geräten in der Tschechischen Republik nicht zulässig sind. Prüfen Sie vor der ersten Verwendung in der EU die Regulatory Domain und stellen Sie EU868 ein.

Die Regulatory Domain wird beim Flashen der Firmware im ExpressLRS Configurator (*Regulatory Domain*) gewählt (Kapitel 5.6). Modul und Empfänger müssen dieselbe Regulatory Domain verwenden, sonst verbinden sie sich nicht.

3.3 Frequenzbänder und Sendeleistung

Funkteil	Frequenzband	Leistung
ExpressLRS, Domain EU868	863,275–869,575 MHz	einstellbar 100–1000 mW (Max Power)
WiFi und Bluetooth	2400–2483,5 MHz	s. EU-Konformitätserklärung (Kap. 8)

In der Tschechischen Republik gelten die Allgemeingenehmigungen der tschechischen Telekommunikationsbehörde (ČTÚ) **VO-R/10** (VO-R/10/05.2025-5, gültig ab 15. Juni 2025) und **VO-R/12** (VO-R/12/11.2021-11); aktuelle Fassungen unter www.ctu.gov.cz:

Band	Max. Leistung	Bedingungen
863–870 MHz	25 mW e.r.p.	Tastgrad 0,1 % bzw. 1 % je nach Teilband oder Frequenzzugangsverfahren
869,40–869,65 MHz	500 mW e.r.p.	Tastgrad 10 % oder Frequenzzugangsverfahren
2400–2483,5 MHz	100 mW e.i.r.p.	VO-R/12

- Die niedrigste Leistungsstufe (100 mW) liegt über dem Grenzwert von 25 mW für den Großteil des Bandes 863–870 MHz. **Für vorschriftsgemäße Einstellungen ist der Benutzer verantwortlich.**

4. Montage und Anschluss

4.1 Antennen

Schrauben Sie die Antenne von Hand, ohne Werkzeug, auf den RP-SMA-Anschluss, und zwar immer **vor dem Einschalten des Moduls**.

- Die **T-Antenne** ist eine Rundstrahlantenne und eignet sich für den allgemeinen Einsatz.
- Die **Moxon-Antenne** ist eine Richtantenne und bietet in ihrer Richtung eine höhere Verbindungsqualität und -stabilität. Richten Sie sie auf den Bereich aus, in dem das Modell betrieben wird.
- Laut Hersteller können beide Antennen in vertikaler oder horizontaler Polarisation verwendet werden.

4.2 Adapter und Einbau in den Modulschacht

① Wählen Sie den Adapter passend zum Modulschacht Ihres Senders: **Micro (JR)** für einen JR-Schacht, **Nano** für einen Nano-(Lite)-Schacht.

② Befestigen Sie den Adapter mit den mitgelieferten M2-Schrauben und dem Innensechskantschlüssel 1,55 mm an der Rückseite des Moduls. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

③ Schalten Sie den Sender aus und schieben Sie das Modul mit dem Adapter in den Schacht, bis es einrastet.

④ Stellen Sie bei einem EdgeTX-Sender das externe Modul unter *Model Setup* auf das Protokoll **CRSF** ein. Laut ExpressLRS-Dokumentation unterstützt der Bandit eine Busgeschwindigkeit von bis zu 3,75 Mbaud; wählen Sie die höchste Rate, die Ihr Sender unterstützt.

⑤ Schalten Sie den Sender ein. Nach dem Start des Moduls erscheint dessen Status auf dem Display.

4.3 Futaba-Sender – CRSF-Kabel

Das Modul kann an Futaba-Sender angeschlossen werden, deren Firmware die CRSF-Funktion unterstützt. Vorgehensweise laut Hersteller:

① Vergewissern Sie sich, dass die Firmware Ihres Futaba-Senders die CRSF-Funktion unterstützt (Informationen und Software erhalten Sie von Futaba).

② Stellen Sie gemäß der Futaba-Anleitung den Port *servo test* auf CRSF ein.

③ Verbinden Sie den Bandit mit dem mitgelieferten Futaba-CRSF-Kabel mit dem Sender.

④ Schließen Sie einen 2S–4S-LiPo-Akku über den XT30-Anschluss an den Bandit an.

4.4 Externe Stromversorgung – XT30

Der XT30-Anschluss dient zur externen Stromversorgung des Moduls, beispielsweise wenn es per Kabel ohne Modulschacht angeschlossen ist. Die Versorgungsspannung muss im Bereich von **DC 6–16,8 V** liegen – das entspricht einem 2S–4S-LiPo-Akku. Eine voll geladene LiPo-Zelle hat 4,20 V, ein voll geladener 4S-Akku also 16,8 V. Ein 4S-LiHV-Akku (4,35 V/Zelle) hat im geladenen Zustand 17,4 V und würde die Obergrenze der Versorgungsspannung überschreiten – verwenden Sie ihn nicht.

5. Bedienung und Einstellungen

Das Modul wird mit vorinstallierter ExpressLRS-Firmware geliefert. Funktionen und Bezeichnungen der Menüpunkte können sich je nach Firmware-Version unterscheiden. Die Angaben in diesem Kapitel beruhen auf der Dokumentation des ExpressLRS-Projekts.

5.1 Display und Navigationstaste

Aktion	Funktion
langes Drücken der Mitte oder langes Drücken nach rechts (auf dem Startbildschirm)	öffnet das Hauptmenü
oben / unten (auf dem Startbildschirm)	zeigt die Verbindungsstatistik an (LQ, RSSI, SNR)
oben / unten (im Menü)	vorheriger / nächster Punkt
Drücken oder rechts	Punkt öffnen, Wert bestätigen
links	eine Ebene zurück

Das Hauptmenü enthält die Punkte *Packet Rate, Switch Mode, TX Power* (*Max Power, Dynamic Power*), *Telem Ratio, BLE Gamepad, Bind Mode, WiFi Admin* und *VTX Admin*. Ohne weitere Eingabe schließt sich das Menü nach ca. 20 s automatisch. Im Zustand Arm sind die Navigationstaste und die Schnelltasten gesperrt.

5.2 Schnelltasten

Die Funktion beider Schnelltasten und die Farbe ihrer Beleuchtung werden in der Weboberfläche des Moduls auf der Karte *Buttons* eingestellt (Kapitel 5.6). Laut ExpressLRS-Dokumentation können folgende Aktionen zugewiesen werden (die genauen Bezeichnungen können je nach Firmware-Version abweichen):

- *None / Unused* – die Taste hat keine Funktion,
- *Increase Power* – erhöht die Sendeleistung um eine Stufe,
- *Go to VTX Band Menu / Go to VTX Channel Menu* – wechselt direkt in das Band- / Kanalmenü des Videosenders (VTX),
- *Send VTX Settings* – sendet die VTX-Einstellungen,
- *Start WiFi* – schaltet das WiFi des Moduls ein,
- *Enter Binding Mode / Send Bind Command* – startet das Binden,
- *Start BLE Joystick* – schaltet den Bluetooth-Joystick ein (Kapitel 5.7).

5.3 Verbindungseinstellungen

- **Packet Rate** – für das 900-MHz-Band stehen die Modi 25 Hz, 50 Hz, 100 Hz, 100 Hz Full, 200 Hz und D50 zur Verfügung. Eine höhere Rate bedeutet geringere Latenz, aber auch geringere Empfindlichkeit und Reichweite.
- **Telem Ratio** – Telemetrieverhältnis (*Off*, 1:128 bis 1:2, *Std*, *Race*). *Race* funktioniert wie *Std*, deaktiviert die Telemetrie jedoch im Zustand Arm.
- **Max Power** – die maximale Leistung, mit der das Modul sendet (Kapitel 3.3).
- **Dynamic Power** – Leistungsregelung nach Verbindungsqualität. Die Funktion benötigt Telemetrie; wird im Zustand Arm keine Telemetrie empfangen, wird die Leistung auf das eingestellte Maximum angehoben.
- Der **Lüfter** wird von der Firmware gesteuert; mit den ExpressLRS-Standardeinstellungen schaltet er sich ab einer Leistung von 250 mW ein.

Ändern Sie die packet rate niemals im Flug – die Änderung erzwingt eine Trennung der Verbindung.

5.4 Binden an einen Empfänger

Das Modul bindet sich an einen ExpressLRS-Empfänger für das 900-MHz-Band. Modul und Empfänger müssen **dieselbe erste Ziffer der Firmware-Version** und dieselbe Regulatory Domain haben.

▶ Binding Phrase (empfohlen)

Geben Sie beim Flashen der Firmware oder in der Weboberfläche am Modul und am Empfänger dieselbe *Binding Phrase* ein – empfohlen werden mindestens 8 alphanumerische Zeichen. Geräte mit derselben Phrase verbinden sich automatisch. Die Phrase ist weder ein Passwort noch ein Verschlüsselungsschlüssel.

▶ Klassisches Binden

① Schalten Sie den Empfänger dreimal aus und wieder ein, bis seine LED schnell doppelt blinkt – der Empfänger befindet sich im Bindemodus.

② Starten Sie das Binden am Modul – über den Menüpunkt *Bind Mode*, eine mit dem Binden belegte Schnelltaste oder die Schaltfläche *[Bind]* im ExpressLRS-Lua-Skript.

③ Sobald die LED des Empfängers dauerhaft leuchtet, ist der Empfänger gebunden. Das ExpressLRS-Lua-Skript zeigt oben rechts den Buchstaben **C** (Connected) an.

5.5 Statusanzeige der RGB-LED

LED	Bedeutung
Regenbogen-Farbverlauf	Modul startet
grünes Pulsieren	WiFi eingeschaltet (Update-Modus)
blaues Pulsieren	Bluetooth-Joystick eingeschaltet
ein oranges Blinken pro Sekunde	keine Verbindung zum Sender (Fernsteuerung)
dauerhaft eine Farbe	mit dem Empfänger verbunden, die Farbe zeigt die packet rate an
eine Farbe, langsam auf- und abschwellend	keine Verbindung zum Empfänger
rot, schnell blinkend	Funkchip nicht erkannt – wenden Sie sich an den Händler

Farbe nach packet rate: rot 200 Hz, gelbgrün 100 Hz Full, grün 100 Hz, hellblau 50 Hz, blau 25 Hz, violett D50.

5.6 Weboberfläche und Firmware-Update

Das Modul wird mit einsatzbereiter ExpressLRS-Firmware geliefert und muss für den normalen Gebrauch nicht neu geflasht werden. In der Weboberfläche können Sie die Binding Phrase und weitere Parameter ändern sowie neue Firmware hochladen.

▶ Verbindung über WiFi

① Schalten Sie WiFi im Modulmenü (*WiFi Admin*), mit einer Schnelltaste oder im ExpressLRS-Lua-Skript ein. Die LED pulsiert grün.

② Verbinden Sie Ihren Computer oder Ihr Telefon mit dem Netzwerk **ExpressLRS TX**, Passwort **expresslrs**.

③ Öffnen Sie **10.0.0.1** in einem Webbrowser. Wenn Sie am Modul die Zugangsdaten Ihres Heim-WiFi eingegeben haben, ist die Oberfläche auch unter http://elrs_tx.local erreichbar.

▶ Firmware-Update

① Wählen Sie im ExpressLRS Configurator den Hersteller RadioMaster, das 900-MHz-Band und das Gerät **RadioMaster Bandit 900MHz TX**.

② Stellen Sie die Regulatory Domain (*Regulatory Domain* – Pflichtangabe, in der EU **EU868**), die Binding Phrase und bei Bedarf die Zugangsdaten Ihres Heim-WiFi ein.

③ Laden Sie die Firmware entweder über WiFi hoch (ziehen Sie auf der Karte *Update* der Weboberfläche die Datei firmware.bin in das Upload-Feld und klicken Sie auf *Update*) oder über das USB-C-Kabel mit der UART-Methode. Nehmen Sie das Modul beim Anschluss per Kabel aus dem Sender; wenn der

Computer es nicht erkennt, installieren Sie den CP210x-Treiber.

④ Trennen Sie das Modul während des Updates nicht und schalten Sie es nicht aus; warten Sie auf die Erfolgsmeldung.

※ Laut Hersteller ist das Modul auch mit dem Open-Source-System mLRS kompatibel. Das Flashen einer anderen Firmware als ExpressLRS verändert die in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen.

5.7 Bluetooth-Joystick für Simulatoren

Die Funktion *BLE Gamepad* (*BLE Joystick* im Lua-Skript) schaltet das Modul in den Modus eines drahtlosen Bluetooth-Joysticks – Sie können den Sender ohne Kabel mit einem Computer verbinden, auf dem ein Simulator läuft. Die LED pulsiert in diesem Modus blau. Um den Modus zu verlassen, starten Sie neu oder wechseln Sie das Modell.

5.8 Weitere Dokumentation

Ausführliche Anleitungen von Rotorama zu ExpressLRS und EdgeTX auf Deutsch (QR-Code scannen oder auf den Link klicken) sowie die offizielle Dokumentation der Projekte (auf Englisch) unter www.expresslrs.org und edgetx.org.

ExpressLRS-Handbuch (DE)

expresslrs-handbuch-de.pdf

EdgeTX-Handbuch (DE)

edgetx-handbuch-de.pdf

6. Wartung und Lagerung

- Halten Sie die Lüftungsöffnungen und den Lüfter sauber. Entfernen Sie Staub mit einem trockenen Pinsel oder Druckluft.
- Prüfen Sie regelmäßig den Antennenanschluss und die Antennen. Ersetzen Sie eine beschädigte Antenne.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch, ohne Lösungsmittel.
- Lagern Sie das Modul an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern und mit abgeklemmtem externem Akku. Verwenden Sie für den Transport die mitgelieferte Schutzabdeckung.
- Lagern Sie den Akku für die externe Stromversorgung bei 3,8 V/Zelle (2S 7,6 V, 3S 11,4 V, 4S 15,2 V).

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Modul bindet sich nicht an den Empfänger	Unterschiedliche Binding Phrase, unterschiedliche erste Ziffer der Firmware-Version oder unterschiedliche Regulatory Domain an Modul und Empfänger. Gleichen Sie die Einstellungen an (Kapitel 3.2 und 5.4).
Die LED blinkt jede Sekunde orange	Das Modul hat keine Verbindung zum Sender. Prüfen Sie den Sitz des Adapters im Schacht und ob das externe Modul auf CRSF eingestellt ist (Kapitel 4.2).
Die Navigationstaste und die Schnelltasten reagieren nicht	Das Modell befindet sich im Zustand Arm – in diesem Zustand sind die Bedienelemente des Moduls gesperrt. Führen Sie Disarm aus.
Die Weboberfläche öffnet sich nicht	Prüfen Sie, ob das WiFi des Moduls eingeschaltet ist (LED pulsiert grün) und ob Sie mit dem Netzwerk ExpressLRS TX verbunden sind. Geben Sie die Adresse 10.0.0.1 ein.
Der Computer erkennt das Modul über USB nicht	Verwenden Sie ein USB-C-Datenkabel und installieren Sie den CP210x-Treiber.
Das Modul überhitzt	Machen Sie die Lüftungsöffnungen frei, prüfen Sie, ob der Lüfter läuft, und verringern Sie bei Bedarf die Sendeleistung.
Geringe Reichweite, Signalaussetzer	Prüfen Sie den Anschluss und die Ausrichtung der Antenne sowie die Einstellungen von packet rate und Leistung.

Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den Händler (Kapitel 8.1).

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** die Produktbezeichnung (RadioMaster Bandit) ist auf dem Modulgehäuse angegeben; die Firmware-Version zeigen die ExpressLRS-Weboberfläche oder das ExpressLRS-Lua-Skript an.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.